

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 7. November 1911.)

Herrn Bundesarchivar Dr. Jakob Kaiser, von Seewis, wird die nachgesuchte Entlassung als Mitglied der schweizerischen Landesmuseumskommission, unter Verdankung der geleisteten Dienste, erteilt; an dessen Stelle wird als Mitglied der genannten Behörde gewählt: Herr Roman Abt, Ingenieur, in Luzern.

Dem Kanton Aargau werden für Uferschutzbauten am Rhein bei Rheinfelden Bundesbeiträge von je einem Drittel der Kosten bewilligt:

- a. oberhalb Rheinfelden und dem Hôtel des Salines (Voranschlag Fr. 25,240), Maximum Fr. 8414;
 - b. unterhalb dem Hôtel des Salines (Voranschlag Fr. 32,000), Maximum Fr. 10,666. 67.
-

Dem Kanton Uri wird an die Kosten der Korrektion des Gruonbaches bei Flüelen und der Aufforstung seines Einzugsgebietes folgender Bundesbeitrag zugesichert:

70 % der Entwässerungs- und Kulturkosten von									
Fr. 9500									Fr. 6650
50 % der Kosten des Bachverbaues und der Um-									
zäunung von Fr. 3000								n 1500	
								Total	Fr. 8150

Herrn Eugen Oeri, von Zürich und Basel, wird die nachgesuchte Entlassung als Kontrollingenieur, unter Verdankung der geleisteten Dienste, gewährt.

(Vom 10. November 1911.)

Der französische Botschafter, Herr Beau, und der deutsche Gesandte, Herr von Bülow, haben gestern dem Herrn Bundespräsidenten den Text der französisch-deutschen Übereinkunft über Marokko, die am 4. November 1911 in Berlin unterzeichnet worden ist, überreicht.

Herrn Nikolaus Skriabine, Staatsrat a. D., wird das Exequatur als russischer Konsul mit Sitz in Lausanne erteilt.

Dem Tuberkuloseausschuss des Zweigvereins Bern-Mittelland vom Roten Kreuz wird an die Kosten der von ihm geplanten Tuberkuloseausstellung in Bern (19. November bis 16. Dezember), mit Rücksicht auf den gemeinnützigen Zweck der Veranstaltung, ein Beitrag von Fr. 300 gewährt.

Dem Kanton Waadt wird ein Bundesbeitrag bewilligt von 20 % der Kosten der ersten Sektion von 2505 Meter Länge eines Netzes von Forstwegen im grossen Walde von Risoux, Jouxal (Voranschlag Fr. 22,000, Maximum Fr. 4400).

Wahlen.

(Vom 7. November 1911.)

Militärdepartement.

Kanzlist II. Klasse der Kanzlei des Militärdepartements: Baudenbacher, Gustav, von St. Gallen, zurzeit Beamter der stadtbernischen Polizeidirektion.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1911
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	46
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.11.1911
Date	
Data	
Seite	651-652
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 394

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.